



BERICHT

(Bitte spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts vollständig übermitteln)

1. Gastuniversität (Land/Stadt/Uni) Australien/Brisbane/Queensland University of Technology

2. Studienjahr Wintersemester 2017/18 Sommersemester 20__

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 07.07.2017 bis 31.01.2018

3. Studienrichtung(en) LA Chemie & Geographie Matrikel. Nr [REDACTED]

Bachelorstudium Diplomstudium Lehramtsstudium Masterstudium

E-Mail-Adresse (optional) [REDACTED]

4. Stipendium bewilligt für 4 Monate Stipendium Uni Wien gesamt 2.600 €
weitere Stipendien 700 € Bezugsquelle Julius Raab Stiftung
Gesamtsumme Stipendien 3.300 €

5. Wohnmöglichkeit (zutr. bitte ankreuzen): Studierendenheim Privat

6. Kosten Unterkunft gesamt 2.300 € Reisekosten gesamt 3.000 €
(An- und Abreise, öffentl. Verkehrsmittel)
Lebenshaltungskosten gesamt 3.000 € Visakosten 225 €
Studienkosten gesamt € Versicherungskosten gesamt 500 €
(z.B. Studien - Sprachkurs-, Bibliotheksgebühren Kursmaterial, Application Fees) Gesamtkosten Auslandsaufenthalt 10.000 €

Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.
(Bitte verwenden Sie ein **extra Beiblatt**: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes**: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)

JA, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

NEIN, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.

Exchange Semester Wintersemester 17/18 - Queensland University of Technology

Du überlegst bereits ein Auslandssemester zu machen bzw. hast dich sogar schon beworben? Lass dich nicht von der „etwas“ aufwändigen Anmeldeprozedur abschrecken, ich kann dir versichern, dass es das alles wert ist! Damit du dich bei der Universität Wien für ein Non- EU- Exchange Auslandsstipendium bewerben kannst brauchst du zuerst einen Sprachnachweis. Ich habe mich gegen den TOEFEL und für den IELTS Test (<https://www.britishcouncil.at>) entschieden, da der mündliche Sprachtest durch eine Person durchgeführt wird und nicht via Computer, was mir einfach sympathischer war.

Begonnen habe ich Anfang Oktober mit einem Englisch Vorbereitungskurs der Uni Wien (<https://sprachenzentrum.univie.ac.at/fremdsprachenkurse/englisch-pruefungsvorbereitung/>) für den IELTS Test. Den kann ich nur empfehlen, da ich zu dieser Zeit wenig Englisch gesprochen habe und man dann bei der Prüfung, die einige Stunden dauert, genau weiß worauf man sich einstellen muss und gute Chancen auf einen besseren Score hat. Man bekommt sogar 50% der Kosten zurück, wenn man dann tatsächlich für das Auslandsstipendium nominiert wird. Für die Vorbereitung zum Bewerbungsgespräch hat mir dieser Artikel gut geholfen:

<http://www.unimag.at/uninews/1639-Auslandssemester-ausserhalb-der-EU.html>. Im Allgemeinen ist es essentiell gut argumentieren zu können, warum genau deine angegebene Universität und deine gewählten Kurse im Ausland für deinen beruflichen und persönlichen Werdegang wichtig sind.

Nachdem ich die Zusage Anfang Februar bekommen habe, wurde erst einmal gefeiert. Dann habe ich das Studentenvisum beantragt, welches bei mir sofort einige Tage nach Beantragung im Emailpostfach einging. Für das **Visum** musst du ebenfalls eine Auslandsversicherung nachweisen, welche von der QUT angeboten wird. Zusätzlich zu dieser **Basisversicherung** habe ich mich dann noch im STA Travel Versicherungsbüro im Alten AKH Uni Campus beraten lassen, und mich für eine zusätzliche Reiseversicherung mit allen extra wichtigen Abdeckungen entschieden. Dies ist zwar nicht verpflichtend, hat mir jedoch ein sicheres Gefühl verschafft. Generell wirst du nach deiner Nominierung super von der QUT betreut, bekommst sofort Informationsemails und bei Fragen sofort hilfreiche Antworten. Im nächsten Schritt solltest du dir Gedanken machen wie lange du im Ausland bleiben möchtest und vor allem wie lange du vor bzw. nach deinem Aufenthalt noch reisen möchtest. Vor allem wenn du schon am anderen Ende der Welt bist kann ich dir nur empfehlen so viel wie nur möglich anzusehen und zu

erleben. Australien hat so unglaublich viel zu bieten und daher würde ich empfehlen erst einen Rückflug vor Ort zu buchen. Ich habe einen Flug von Anfang Juli bis Mitte Februar Wien-Brisbane/Brisbane-Wien gebucht, jedoch schon während des Semesters gemerkt, dass dies ein Fehler war, da sich während des Semesters so viele Freundschaften und (Reise)Möglichkeiten aufbauen, dass ein fixierter Rückflugort und Rückflugdatum nur lästig sind und im Nachhinein mehr Kosten verursacht haben. Ich kann dir deshalb nur raten, einfach einen Hinflug bei einem Reisebüro deines Vertrauens zu buchen (möglichst früh), welches du am Ende deines Auslandsaufenthaltes einfach via Email kontaktieren kannst, um einen Rückflug zu buchen. Du wirst während deines Aufenthaltes hoffentlich sehr viel reisen, daher empfehle ich dir einfach selbst spontan Flüge im Internet zu buchen (mit skyscanner.au kannst du super Preise vergleichen). Vor allem mit Jetstar und Tigerair kannst du günstig in Australien und nach Neuseeland und Indonesien fliegen. Erkundige dich schon am Beginn des Semesters wann dein Midsemesterbreak ist, dann kannst du schon vor allen anderen Studenten die günstigsten Flüge und Reiseoptionen ausmachen.

Vor Abflug solltest du dir überlegen wie du während deines Semesters wohnen und leben willst. Die beste Entscheidung meines Auslandsaufenthaltes war der Schritt in ein **Sharehouse** zu ziehen. Dort habe mich mit 6 Personen zusammengelebt (ein Mix aus Studenten und Arbeitern, internationaler Herkunft und Australier), die nun mehr als nur Freunde für mich geworden sind und denen ich viele Erfahrungen, Abenteuer und Einblicke in Mentalitäten und Traditionen verdanke! In Australien bzw. Brisbane ist es üblich mit mehreren Personen in einem Haus (meist typischen Queenslandern) zu wohnen. Das Sharehouse befindet sich in East Brisbane, ich hatte ein eigenes Zimmer und Miete war 168 AUD pro Woche. Die Preise für Zimmer in einem Sharehouse liegen zwischen 150 und 230 AUD pro Woche. Ich kann dir nur ans Herz legen in Brisbane in ein Sharehouse zu ziehen, da du dadurch 100% australisches Lebensgefühl haben wirst und nebenbei dein Englisch 100%ig verbessern kannst. Zahlreiche andere Exchange Students, die in einem unpersönlichen Studentenheim gewohnt haben, hatten dies definitiv nicht. Ich habe mein Sharehouse über Gruppen auf Facebook gesucht und gefunden (West End share houses brisbane australia und inner city brisbane share houses). Du hast aber auch bei flatmates oder gumtree eine große Auswahl an Inseraten. Ich habe ca. 1 Woche vor meinem Abflug versucht mit einigen Inseraten Kontakt aufzunehmen (früher ist es fast nicht möglich, da die Leute immer spontan neue Housemates suchen und zum Zeitpunkt ihres Inserats meist für einen Zeitraum in naher

Zukunft jemanden suchen), hatte dann auch gleich ein Skypeinterview bei dem mir das Haus gezeigt wurde und dann stand auch schon fest, dass ich in dieses Sharehouse einziehen werde. Hätte ich nicht so viel Glück gehabt und dieses Sharehouse schon vor meiner Ankunft gefunden, hätte ich mir ein AirBnB oder Hostel für die erste Woche in Brisbane organisiert und wäre dann direkt vor Ort zu den Sharehouse Interviews gegangen. Die QUT ist mitten im Zentrum von Brisbane daher kann ich dir die Gegenden West End, East Brisbane oder Kangaroo Point zur Wohnungssuche empfehlen. Es gibt zwar auch noch einen Campus in Kelvin Grove, den kannst du vom Hauptcampus in der City (Garden Point wird dieser genannt) mit einem gratis Shuttle Bus erreichen. Ich hatte 3 Kurse in der City und einen in KG. Von meinem Sharehouse war ich in 25 Minuten mit dem Rad bei der Garden Point Uni. 15 Minuten mit dem Bus und 45 Minuten zu Fuß. Wenn du gerne mit dem Rad fährst, kauf dir auf jeden Fall ein billiges Rad über Gumtree, weil Brisbane radfahrfreundlich ist, die Öffis im Vergleich zu Wien teuer sind und das Wetter sowieso das ganze Jahr über super schön ist. Du kannst dir auch für 3 AUD im Monat einen Citybike Account machen und mit den Öffentlichen Rädern die Stadt erkunden. Dies führt uns schon zu der **GOCard**, die du dir für die Öffis um 10 AUD (Kaution) bei einer Trafik/Touristenshop kaufen kannst und dann mit Geldbeträgen aufladen kannst. Du bekommst für deine GOCard auch Studentenermäßigungen, die du Online beantragst. Das Bussystem kann zu Beginn etwas verwirrend sein. In diesem Fall ist Google Maps dein bester Freund, das dir alle Buslinien und Zeiten übersichtlich auflistet. Es gibt zwar auch die Translink App, die ist jedoch meiner Meinung nach keine große Hilfe. Vergiss nicht auf „hail bus driver“, sonst fährt der Bus bei der Station vorbei, obwohl du schon (ewig) wartest- ja das ist mir einige Male passiert :D In der ersten Woche in Brisbane habe ich dann noch ein unkompliziertes **Studentenkonto** bei der Commonwealth Bank (größte Bank Australiens) angelegt. Hast du dann auch schon eine fixe Bleibe, kannst du dir die Bankomatkarte gleich zu dieser Adresse schicken lassen. Weiters habe ich mir eine **Prepaid Simkarte** bei Optus gekauft, die du alle 28 Tage über eine App mit Beträgen deiner Wahl aufladen kannst.

Die Queensland University of Technology betreut alle Incoming Students optimal und man fühlt sich von Anfang an sehr willkommen. Nimm auf Jeden Fall den **QUT Airport Reception** in Anspruch. Du musst dich einfach ca. 2 Wochen vor deiner Ankunft online anmelden und ein gratis Abholdienst vom Flughafen wird für dich organisiert. Ebenfalls bietet die **QUT Exchange Buddies** an, welche dir einige Wochen vor deiner Ankunft

ihre Hilfe via Email anbieten, sich in den ersten Wochen Zeit für dich nehmen und dir die Uni und deine Kursräume zeigen, deinen Studentenausweis mit dir besorgen und dich generell mit anderen Exchange Students bekannt machen. Sie organisieren ebenfalls erste Welcome Partys und du kannst sie immer um Hilfe bitten.

Ich habe mich für folgende Kurse an der QUT eingeschrieben:

- CVB203 Physical Chemistry (Gardenspoint Campus) : jede Woche Laboreinheiten und Vorlesungseinheiten
- BVB221 Nature's Pharmacy (GP): jede Woche Laboreinheiten und Vorlesungseinheiten
- SEB200 Communicating Science and Mathematics to Diverse Audiences (GP): interaktives Seminar mit Museumsbesuchen und Gastlektoren
- KSB106 Acting Fundamentals (Kelvin Groove Campus): kreativer, interaktiver Kurs der für mich eine gutes Wahlfach darstellte

Im Vergleich zu den Chemiefächern der Uni Wien waren Physical Chemistry und Natures Pharmacy vom Niveau her sehr ähnlich, jedoch waren die Laboreinheiten eher verantwortungsfrei, das Protokollschreiben jedoch aufwändig. Die Benotung wird viel besser aufgeteilt. Während des Semesters muss man ständig Protokolle und Hausübungen wie eine Kritik oder das Lösen von Fallbeispielen abgeben, die bereits die Hälfte der Note ausmachen. Dadurch konzentriert sich der Prüfungsstoff nicht zur Gänze auf die Endprüfung, man nimmt viel mehr mit, da man jede Woche eine kleine Leistung bringen muss und die Angst eine Prüfung am Ende des Semesters nicht zu schaffen, fällt ebenfalls weg. In Communicating Science haben wir als Abschlussarbeit ein Science-Youtube-Video gedreht, was unglaublich viel Spaß gemacht hat und wo ich vor allem für mein Lehramtsstudium viel mitnehmen konnte. Acting Fundamentals war ideal für mich als Wahlfach, es wurde viel über Gruppendynamiken, „Eisbrecher-Spiele“ und Story Telling gelehrt, was wieder für Lehramt eine ideale Ergänzung war. Die Lehrmethoden auf der QUT sind teilweise sehr erfrischend und man steht im ständigen Austausch mit den Professoren. Die QUT bietet ebenfalls eine gratis „**Nachhilfe**“ für Science Studenten an **-STIMULI-** welche ich empfehlen kann, wenn du wie ich zum Beispiel eine Auffrischung in manchen Themen der Mathematik gebrauchen kannst.

Das Unileben ist sehr sozial und du kannst zahlreichen Clubs beitreten, die immer wieder günstige Ausflüge organisieren. Ich war Mitglied der QUT Surfers und QUT Hiking. Ebenfalls bin ich dem Sailing Club der University of Brisbane UQ beigetreten (ja, dies ist auch als QUT Student möglich), da ich dadurch segeln lernen konnte und zu sehr günstigen Wochenendausflügen mitfahren konnte!

Du kannst dich wirklich auf die beste Zeit deines Lebens einstellen! Australien ist zwar teuer, es gibt aber viele Finanzierungsmöglichkeiten. Das Studentenvisum bietet die Möglichkeit einen Nebenjob in Australien anzunehmen und du kannst dich zum Beispiel bei österreichischen Stiftungen um ein Auslandsstipendium bewerben. Wo ein Wille da ein Weg- die Erfahrungen, die du im Ausland machen wirst kann dir keiner mehr nehmen! Queensland wird mit dem unglaublich guten Wetter, der Ostküste, den zahlreichen Nationalparks und den netten und offenen Menschen mit Sicherheit einen wertvollen Einfluss auf deine Persönlichkeit haben! Ich kann dir nur dazu gratulieren, dass du dich für ein Auslandssemester und Australien entschieden hast!